

## Web-2.0-Hochschulprojekte – grundsätzliche Bestandteile

- Web 2.0: Nutzung der „Mitmachmöglichkeiten“ des aktuellen Web 2.0-Internets für Professoren, Studierende und Hochschulen
- Vernetzung: Zusätzliche Qualitäts- und Einsparungspotenziale durch Vernetzung der beteiligten Personen und Projekte (z.B. Anmeldetool für Professoren nur einmalig zu erstellen)
- Innovation: Völlig neue und auch international innovative Lösungen
- Vollerfassung: Bereitstellung der Leistungen für jeden Studierenden, jeden Professor und jede Hochschule in Deutschland
- Forschungsorientierung: Alle Hochschulprojekte basieren auf Forschungsleistungen und sind nicht gewerblich.
- Transparenz: Alle Aktivitäten und Ergebnisse sind für alle Teilnehmer und für die Öffentlichkeit vollständig transparent.
- Internationalität: Möglichkeit des internationalen Ausbaus der Projekte, um das Thema Leistungsverbesserung von Hochschulen dem Hochschulstandort Deutschland nach vorne zu bringen.
- Einsparungen: Übernahme von Serviceaufgaben für die Hochschulen erbringen sofortige direkte finanzielle Einsparungen. Bei den deutlichen Leistungsverbesserungen entstehen auch messbare indirekte jährliche Einsparungen z.B. durch Kapazitätsfreisetzungen.
- Leistungsverbesserung: Neben den konkreten Einsparungen werden auch geldwerte Leistungsverbesserungen in den Bereichen Wettbewerbsfähigkeit, Gerechtigkeit, Markterfordernis, Zeiterparnis und Qualitätsverbesserung für den Standort Deutschland, die Hochschulen, die Professoren und die Studierenden erreicht.
- Investitionen: Einmalige Investitionen in die Softwareentwicklung und für die Ansprache der Studierenden, Professoren und Hochschulen
- Folgekosten: Systemtypisch nur geringe laufende Kosten nach der Markteinführung, die über geringe Gebühren oder Sponsoren abgedeckt werden.
- Hochschulintern: Grundsätzliche Umsetzung aller Leistungen wo weit möglich nur durch Studierende und Doktoranden
- Einstiegsprojekte: Neben den Vollprojekten werden immer auch sehr, sehr preiswerte Einstiegsprojekte entwickelt, die auch bei nicht vorhandenen öffentlichen Mitteln sofort über die permanente Öffentlichkeit der Themen wirken.